

# Freisinger Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Besteht seit 1848

Emmendingen Nr. 8  
Freiburg Nr. 1892

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisinger Sonntagsblatt.

Ersteinst täglich mit Ausnahme des Sonn- und Feiertage.  
Abonnementpreis: durch die Post frei im Land Mk. 2.—, per Vierteljahr, durch die Kurierpost frei im Land Mk. 6.— pro Monat.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eitenheim, Waldbrunn und am Kaiserstuhl.

Insertionspreis: die einseitige Zeile über dem Raum in den obigen Zeilen 10 Pf., außerhalb 15 Pf., im Restanteil pro Zeile 40 Pf. Künstliche Anzeigen 15 Pf. Beilagengebühr pro Zeile 6 Pf.

Nr. 143

Emmendingen, Mittwoch, 23. Juni 1909

Emmendingen, Mittwoch, 23. Juni 1909

Emmendingen, Mittwoch, 23. Juni 1909

## Das Ende der Prinz-Heinrich-Fahrt.

Die große Tourenfahrt hat nach einem programmgemäßen Verlauf ihren Abschluß gefunden. Knapp vor dem Endziel im Forstleber Park bei München land nach eine Geschwindigkeitsprüfung statt, bei der die elegante Welt der bayerischen Hauptstadt sowie tausende von Sportfreunden aller Stände beimohnten. Hiermit erzielte das hiesige Konkurrenz-Team die Touristenklasse des Prinzen Heinrich von Preußen am 21. Juni, dann folgten die Proben der Fabrikanten, die in dieser letzten Schnellheitsprobe noch ihre Punktzahl zu verbessern suchten. Das Schwergewicht lag aber bei den Leistungen während der Tourenfahrt. So kam es, daß Herr Willi Föge auf einem Mercedeswagen als zweiter Sieger aus der Gesamtkonkurrenz hervorging, obwohl er im Forstleber Park als Dritter durchs Ziel ging. Doch errang der erste Sieger in dem Schlußrennen, Kommerzienrat Opel, auch als Erster den Sieg in der Gesamtkonkurrenz.



Willi Föge, Sieger; Prinz Heinrich von Preussen, Profektor; Wilhelm Opel, Sieger.

## Zur Beendigung der Prinz-Heinrich-Fahrt.

Handel, Industrie und Gewerbe, welche durch solchen Unternehmungen und deren Größe des Reiches unermesslich gefördert haben, sind, wie die Ergebnisse der letzten Zeit beweisen, nachgerade zu Stiefkindern der deutschen Gesetzgebung geworden. Nicht ohne eigene Schuld während der Landwirtschaft, aller inneren Gegenstände vergrößernd, sich unter Jähzorn von hervorragender Begabung und reichhaltigstem Verstande zu einer mächtigen politischen Organisation zusammengegliedert und nahezu alle in landlichen Kreisen gewählten Abgeordneten an ihr Programm zu binden gewöhnt hat, ist seitens des Handels- und Gewerbestandes nichts gleiches geschehen. Die bitteren Erfahrungen, welche Industrie, Kaufmann-

gebetlicher Maßnahmen mit demjenigen ihrer Arbeitgeber solidarisch ist, der Beitritt gegen einen Jahresbeitrag von 1 Mt. ermöglicht.

Bei der Ausarbeitung der Satzungen wird dafür Sorge getragen werden, daß in dem Anschluß der Vereinigung alle wichtigen Erwerbszweige von Handel, Industrie und Gewerbe — die Großen, die Mittleren, wie die Kleinen — sowie auch der Stand der kaufmännischen und gewerblichen Angehörigen — eine angemessene Vertretung erhalten. Finden sich, wie zu erwarten, Hunderttausende von Angehörigen der kaufmännischen und industriellen Berufe in der neuorganisierten Organisation zusammen, dann wird das bisher vergeblich erstrebte erreicht werden: Handel, Industrie und Gewerbe werden in unserem nationalen Leben eine Macht bilden, die sich in allen Fragen, welche ihre Interessen betreffen, Gehör und Geltung zu verschaffen weiß.

## Zur Zweikaiser-Zusammenkunft.

Vielleicht, 21. Juni. Ueber die politischen Folgen der Kaiser-Entree in den Schären äußerte sich der hiesige deutsche Reichstagsabgeordnete Graf Pourtales folgendermaßen: Es ist beschlossene Sache, daß die Entree des Kaisers nach Stockholm eine neue Epoche in der Geschichte der Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland widerzeichnen dürfte. Die traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland werden durch diese Entree nicht nur bestätigt, sondern auch vertieft. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland werden durch diese Entree nicht nur bestätigt, sondern auch vertieft. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland werden durch diese Entree nicht nur bestätigt, sondern auch vertieft.

## Deutscher Reichstag.

207. Sitzung vom 22. Juni, mittags 2 Uhr.  
Auf der Tagesordnung stehen zunächst einige kleine Vorlagen. Zur ersten Beratung liegt eine Rechnungsvorlage über die Ausgaben aus Anlaß des Eisenbahn-Ausbaues in Südböhmen vor. (Abg. Koste (Soz.) bemängelt an dieser Vorlage das Fehlen vieler Ausgaben-Belege, was er als eine Schamperlei bezeichnet. Nachdem Staatssekretär Dernburg diesen Vorwurf zurückgewiesen, geht die Vorlage an die Rechnungs-Kommission. Es folgt die zweite Beratung eines Nachtrags-Etats zur Beschaffung von Truppenübungsplätzen. Die Einnahmen sollen durch

## Der verlorene Sohn.

Roman von Elisabeth Forstner.  
(Nachdruck verboten).  
Mit Mühe schleppte sie sich endlich in ihr Zimmer und brach hierhin zusammen, wie ein totwundenes Reh, dem der Gnadenstich verlagert war. Aus dem Wirtswart ihrer Gedanken stand nur ein klarer Satz: „Hans — ein Spieler!“ Nun wußte sie ja, wozu er das viele Geld brauchte: um seine Spielglücken zu beden.  
Zu Mittag kam Grunow zu ihr ins Schlafzimmer. Er schlang hastig einige Bissen hinunter und sagte, daß er bald fort müsse. Inge hatte nicht die Kraft, ihn zurückzuhalten, geschweige denn eine Frage zu tun.  
„Gib nach mehreren Tagen sahste die Mut. Sein verkümmertes Gesicht zeigte die Not. Sie wußte nicht, wie geistlich bleich sie selbst aussah. Gerade als er nach Tisch das Zimmer verlassen wollte, ging sie ihm nach und legte ihm die Hand auf den Arm.  
„Jetzt sah er sie zum ersten Male voll an und ihr bleiches Aussehen wirkte ihm wohl aufzufallen.  
„Was fehlt Dir, Inge? Bist Du krank?“  
„Nein, ich bin gesund, aber Du, Hans — Du bist krank.“  
„Nun — wie kommst Du darauf?“  
„Du siehst angegriffen aus — Hans — Hans — versprich mir, nicht mehr so oft des Abends auszugehen. Du ruinierst Deine Gesundheit.“  
„Ach — die Gesundheit. Wenn es die nur wäre.“  
„So verlierst Du noch mehr? — Mein Gott, Hans, so wäre es doch wahr?“  
„Was soll wahr sein?“  
„Dah Du — dah Du — ersehest hast?“  
„Aber sag Dir das!“ — Er fuhr wild und drohend auf. — „Niemand — ich erriet es nur — wo sollten denn die Summen noch bleiben?“  
„Du bist außerordentlich klug, mein Schatz, und verstehst sehr richtig zu kombinieren. Nun, ja, denn, ich habe gespielt und eine bedeutende Summe verloren.“

## „Hans — gib mir das heilige Versprechen: Spiele nicht mehr — nie wieder.“

Sie hatte keinen Atem angstvoll unklammert und sah ihn stehend an.  
„Närrchen!“ Er zog sie ein wenig an sich. „Warum ängstigst Du Dich unnötig? Die Schuld werden wir schon los werden.“  
„Wovon?“  
„Ich — schrieb an den Amerikaner —“  
„Nun — und —?“ drängte sie mit fiberharter Spannung.  
„Er schickte mir die verlangte Summe aus seinem Privatvermögen.“  
„Hans — Du hast das doch nicht angenommen?“ Ein wahres Entsetzen malte sich in ihren Zügen.  
„Mein Kind, der Ertrinkende greift nach dem Strohhalm; mir blieb nichts anderes übrig.“  
„Schick, wie gekümmert bin die Arme an ihr herunter; sie vermochte keinen Ton hervorzubringen.  
„Du nimmst die Geldscheine in Deinem bekannten Zartgefühl wieder zu tragglich, fuhr er nach einer Pause beschuldigend fort. „Die Summe, die er mir gegeben hat, bekommt er sobald als möglich wieder.“  
„Wovon?“ fragte sie wieder tonlos und gebrochen.  
„Ich werde Mittel und Wege suchen und sei gewiß, ich finde sie. Und nun komm — sieh mich wieder freundlich und heiter an. Ich brauche jetzt eine Aufmunterung so nötig. Inge — Schatz —“  
Er nahm sie in seine Arme und streichelte ihr Haar. Da fand sie nach langer Zeit die besetzenden Tränen.  
„Ich will Dir so gern helfen, wenn ich nur könnte.“  
„Du Liebes! Und um das andere grüme Dich nicht weiter. In kurzer Zeit ist wieder alles in alter Ordnung.“  
„Er sagte das so überzeugend, daß sie wirklich ruhiger wurde. Vielleicht hatte sie schon zu schwarz gesehen. Hans war gewiß kein notorischer Spieler, sondern hatte sich nur einigemal verlesen und dabei viel Geld geholt. Nun würde vielleicht noch alles gut werden, und wenn er ihr auch nicht das Versprechen gegeben hätte, nicht mehr zu spielen, so glaubte sie doch, daß er es selbst lassen würde.“

## Georg Noll

Maschinen- und Werkzeuggeschäft

Königsplatz 36-38 Freiburg i. Br. 2148

## Maschinen und Werkzeuge

für Mechaniker, Schlosser, Schmiede, Hesseher, Tackelmeister, Zimmerleute, Schreiner, Wagner, Drechsler, Sägereien usw. in anerkannt vorzüglichem Ausführungen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.  
Man verlange Kataloge.

## Reduzierte Preise!

für Damen- und Kinderhüte, Raucherhüte, Mädchenhüte, Männerhüte für Land

30% Rabatt

auf die ohnehin billigen Preise.

Oskar Faust, Emmendingen.

Beim Rebhof Beim Rebhof

## Wohnung

für eine Familie auf 1. Juli zu vermieten. 2468  
Franz Werle, zum Fischer Emmendingen.

## Müller-Gesuch.

In neuer, modern eingerichteter Kuchendehlei findet ein anständiger, tüchtiger Müller sofort gute und dauernde Stelle bei familiärer Behandlung. 2459  
Wilhelm Güther, Müller Kenzingen.

## Sandliche Heugeräte

empfehlen billig  
Ludwig Weiss, Messersolmied. Emmendingen.

## Fässer

zu verkaufen.  
Eine Partie ältere, aber noch erhaltene Fässer zum Abfüllen von Wein, zum Einmachen von Gemüse, sehr gut geeignet, billig zu verkaufen bei O. Wagner & Co., Freiburg i. Br., Wilhelmstr. 17. 2460

## Säger

für Hartholz per sofort gesucht.  
H. Scherzer, Rinsburg a. N. 2484

## Schneider gesucht.

Tüchtiger, jüngerer Schneider findet sofort Arbeit bei  
Richard Ohmberger, Kenzingen.

## Stellung erhalten

nach Ausbildung als Babemester und Raffinerie in junge Leute ohne Vorkurs, besser. Gehalt 200 Mt. Eintritt sofort oder 1. Juli.  
Carl Otto Witzberg, in Winterthal-Freiburg, Baden.

## Verhüllungs-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der sich bei die Arbeit zu erlernen, kann sofort eintreten. 2479  
Er erfragen bei O. Wagner, Emmendingen.

## Violinen

in allen Preislagen in großer Auswahl und Gatten empfiehlt  
Musikhaus Rudolph  
O. Rab. Post, Freiburg i. B.

## Heu-Gras

hat zu verkaufen 2503  
Chr. Stud-Wagner, Emmendingen.

## Blasberg's Schnell-Garkocher

wird von stant. Besitzern ausserordentlich günstig beurteilt. Grosse Bequemlichkeit und Zeit- und Geld- — Das Mittagessen ist in einer halben Stunde fertig, kocht ohne Feuer, ohne Wartung in 2 Stunden gar, kann aber auch noch nach 15 Stunden essfertig serviert werden. — Bedeutend schmackhaftere Speisen, kein Anbrennen, kein Ueberkochen derselben. — Erspart den Aufenthalt in der heissen Küche. — Kein Erhitzen von Heuräumen wie bei anderen Apparaten. — Kein Ueber Geruch, wie bei Kochkisten und weit reichlicher wie diese. — Mässiger Preis.  
Albeinverkauf:  
Conrad Lutz, Emmendingen.

## Wie erhält man die Wäsche am längsten?

Wenn man zum Waschen der Wäsche nur das Beste und Beste verwendet, nämlich: Flammer's Seife und Flammer's Seifenpulver. Beide Waschmittel sind nach neuesten Verfahren aus den besten Stoffen auf sorgfältigste hergestellt; sie sind für die Wäsche garantiert unschädlich und greifen sie in keiner Weise an. Die Wäsche wird wunderbar schön, die Kosten sind überaus niedrige.

## Freibank

Emmendingen

Am Dienstag den 22. Juni von nachmittags 5 Uhr ab wird

## Kalbsteisch

ausgehauen, das Pfund zu 50 Pfg. 2496

## Eine Köchin

sowie ein Mädchen

für Hausarbeit wird gegen hohen Lohn sofort oder 1. Juli gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Bl.



## Ein schöne, junge

Mutterhals (das Kind zur Aufzucht geeignet), hat zu verkaufen  
Gottlieb Kern, Breitenental (Baselst.)

## Ein jüngerer tüchtiger

Knecht kann als Viehhüter sofort eintreten. 2497

## Beuerei Bauh,

Emmendingen. Dasselbst wird auch ein braues, fleißiges

## Mädchen

zum Gesindern in die Wirtschaft gesucht.

## Tüchtige

Bruchstein-Maurer

welche auch Böschungsarbeiten ausfertigen können, sofort gesucht. 2501  
Baubureau Goetz, Dinglingen.

## Violinen

in allen Preislagen in großer Auswahl und Gatten empfiehlt  
Musikhaus Rudolph  
O. Rab. Post, Freiburg i. B.

## Heu-Gras

hat zu verkaufen 2503  
Chr. Stud-Wagner, Emmendingen.

## Blasberg's Schnell-Garkocher

wird von stant. Besitzern ausserordentlich günstig beurteilt. Grosse Bequemlichkeit und Zeit- und Geld- — Das Mittagessen ist in einer halben Stunde fertig, kocht ohne Feuer, ohne Wartung in 2 Stunden gar, kann aber auch noch nach 15 Stunden essfertig serviert werden. — Bedeutend schmackhaftere Speisen, kein Anbrennen, kein Ueberkochen derselben. — Erspart den Aufenthalt in der heissen Küche. — Kein Erhitzen von Heuräumen wie bei anderen Apparaten. — Kein Ueber Geruch, wie bei Kochkisten und weit reichlicher wie diese. — Mässiger Preis.  
Albeinverkauf:  
Conrad Lutz, Emmendingen.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Markus Maier

Bauunternehmer

heute früh nach langem schweren Leiden, versehen mit den heiligsten Sterbesakramenten, im 59. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

WALDKIRCH, 22. Juni 1909.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr statt.

## Bekanntmachung.

Die Erhebung der für das Straßensanierung hier erforderlichen Sperrgebühren: Wehl und Gries, Seife und Lichter, soll für das II. Halbjahr 1909 vergeben werden. Angebote sind bis längstens Samstag, den 26. d. Mts., nachmittags 3 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.  
Emmendingen, den 17. Juni 1909.

## Der Gemeinderat:

Rehm.

## Unter sehr günstigen Bedingungen

habe ich in Kenzingen ein

## massives 3stöck. Wohnhaus

mit Nebengebäulichkeiten, das sich sowohl für Landwirtschaft als auch für jeden Handwerksbetrieb eignet, billig auf sofort oder später zu verkaufen.  
Otto Schumacher, Rechtskonsulent.

## Zahn-Atelier

am Platze  
Schönendatle Behandlung bei feinsten Ausführung

## Dentist

E. Peter,  
Emmendingen.

## Erste Autoritäten der Kochkunst empfehlen

wegen ihrer unerreichten Vorträge. Alle Fleischgerichte stets vorrätig bei  
MAGGI Würze  
Gg. Burkhardt, Emmendingen. 2494

## Arndt's Einkochapparate

„Tischlein deck dich“  
sehr beliebt zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel. Preise der compl. Apparate Mk. 8.—, 10.—, 13.—  
224 Kochrezepte von Frau Prof. Luise Holle, Herausgeberin des Davids-Holle Kochbuchs, werden jedem Apparat gratis beigegeben.

## Konservenglas „Unerreicht“

auch zu jedem andern System zu verwenden. Ganz weisse, starke Qualität, unübertroffene für Dichtschliessen, ausserordentlich billiger Preis.  
Verlangen Sie Broschüre.

Alleinverkauf: Conrad Lutz, Emmendingen.

## Kuh

mit festem, mit schönem Mutterhals

(das Kind zur Aufzucht geeignet), hat zu verkaufen  
Gottlieb Kern, Breitenental (Baselst.)

## Pferd-

verkauf  
unter 2 die Wahl, bei  
E. Hoffketter, Niegel.

## Einige leere

Bienenkasten

komplett, bodisches Holz, gut erhalten, lücht gegen Verwesung zu kaufen. Angebote mit Preis bescheidet unter S. G. 2000 die Geschäftsstelle ds. Blattes.

## kleinere

Brückenwagen

gebraucht, zu kaufen gesucht.  
Ausk. in d. Exped. ds. Bl.

## Eingewachte

Kirschen

zum brennen 1908er, aus dem Freiamtgebiet, sucht ein größeres Quantum zu kaufen und erbittet Angebote mit Preis u. Muster unter S. 2045 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

## Mainzer

Sandkäse

find wieder eingetroffen bei  
W. Reichelt  
Emmendingen.

## Arndt's Einkochapparate

„Tischlein deck dich“  
sehr beliebt zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel. Preise der compl. Apparate Mk. 8.—, 10.—, 13.—  
224 Kochrezepte von Frau Prof. Luise Holle, Herausgeberin des Davids-Holle Kochbuchs, werden jedem Apparat gratis beigegeben.

## Konservenglas „Unerreicht“

auch zu jedem andern System zu verwenden. Ganz weisse, starke Qualität, unübertroffene für Dichtschliessen, ausserordentlich billiger Preis.  
Verlangen Sie Broschüre.

Alleinverkauf: Conrad Lutz, Emmendingen.



Handelskammer für den Kreis Freiburg.

Freiburg, 18. Juni. Aus dem oben erschienenen Jahresbericht der Handelskammer des Kreises Freiburg für das Jahr 1908/09 sind folgende Angaben von Interesse:

Wenn die Freiburger Handelskammer abermals einen Jahresbericht der Defensivkräfte überlegt, so ist es nicht ohne Interesse für die Darsteller mit ein, so kann es selber nicht gehen mit dem Gefühl der Befriedigung über die allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse. Wie die innerpolitische Lage in unserem Vaterlande, so ist auch diejenige von Handel und Industrie getrübt und noch fehlen die Maßregeln eines Umschwungs zum Besseren. Schon zu Beginn des Jahres 1908 konnte man sehen, daß die mehrere Jahre hindurch mächtig angestiegene wirtschaftliche Hochflut zurückzubiegen begann. Güterzeugung und Güterverbrauch erlitten etwa von April ab bedeutende Minderungen.

Es konnte nicht ausbleiben, daß die meisten Unternehmungen unseres Handelsamtes von den beunruhigenden Gesamtergebnissen ebenfalls erfaßt wurden, wenn auch natürlich nicht gleichmäßig. Bis ins Frühjahr 1908 hinein lag für verschiedene Industrien unserer Gegend noch ein genügender Bestand an Aufträgen vor; dann aber trat unabweisbar die Stodung ein, namentlich auf solche Betriebe wirkend, die bislang eine große Arbeiterzahl beschäftigten konnten. Es wird anzunehmen sein, daß viele Unternehmer trotz wachsender Anspannung der Verhältnisse unter wesentlichen Opfern von Arbeiterentlassungen in größerem Umfange Abstand genommen haben.

Wie überall, so bildet auch in unserem Handelsamtskreis das Befinden des Baugewerbes den Maßstab für die Beteiligung anderer wirtschaftlicher Kräfte. Dieser Zweig des Geschäftsbereichs liegt aber in Freiburg seit vielen Monaten fast völlig darnieder. Eine Umfrage unserer Kammer ergab, daß beispielsweise Betriebe, die noch vor wenigen Jahren etwa hundert, ja bis zu zweihundert Arbeiter beschäftigt haben, im Sommer 1908 und weiterhin mit deren — zehn bis fünfzehn auskamen. Etliche Unternehmen hatten zeitweise den Betrieb völlig eingestellt.

In einer Zurückhaltung aus dem Inlandsmarkt kam ein wesentlicher Rückgang der Aufträge. Infolge der allgemeinen Wirtschaftslage beschränkte sich auch das Ausland in seinen Käufen; die meisten Betriebe der verschiedenen Geschäftszweige unseres Handelsamtes bezogen stellen eine Verminderung ihres

Abfahres in fremden Ländern fest. Der Einfluß der neuen Handelsverträge, in den Tagen der wirtschaftlichen Hochbewegung minder fühlbar, macht sich jetzt umso empfindlicher geltend. Früher lösende Beziehungen, beispielsweise nach der Schweiz und nach Österreich-Ungarn, erloschen aber auch fortgesetzte Einbußen infolge willkürlicher Zolltarif-Ausgleichungen, die zu dem Zweck und Sinn der mit diesen Ländern deutschseits abgeschlossenen Handelsverträge in Widerspruch stehen.

Weiter sehen neue Erfindungen des deutschen Exports in Aussicht; in Frankreich und in den Vereinigten Staaten herrscht das Bestreben, der Einfuhr unserer Erzeugnisse durch höhere Zölle entgegenzuwirken. Es wird die besondere Sorge unserer Regierungen sein müssen, derartigen Versuchen rechtzeitige durch geeignete Maßregeln zu begegnen, wenn anders Deutschlands Handel und Industrie nicht aufs nachteiligste getroffen werden sollen. Schon lange besteht der Wunsch nach Abschluß eines Handelsvertrages mit Brasilien, denn unter den gegenwärtigen Verhältnissen kann unsere Ausfuhr dorthin sich nicht in solchem Umfange entwickeln, wie es gewünscht werden muß.

Einen starken Druck auf unser gesamtes Wirtschaftsleben übt nach wie vor die Reichsfinanznot aus. Die Zukunft von Deutschlands Handel und Industrie hängt wesentlich davon ab, daß die Formen der Durchführung des Reformwerkes nicht störend in die Lebensbedingungen unserer Volkswirtschaft eingreifen und daß durch die kommenden Steuern nicht eine zu fühlbare Verminderung des Verbrauchs herbeigeführt wird. — Der erste wichtige Schritt zur Abwendung dieser Verhältnisse ist die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie. Die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie. Die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie.

Die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie. Die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie. Die Beseitigung der überhöhten Steuern und die Herabsetzung der Steuern auf den Verbrauch der Waren und der Industrie.

Der deutsche Gastwirtstag ist insofern unter großer Beteiligung zusammengetreten. Einen breiten Raum nahm in den Verhandlungen die Besprechung

der Reichsfinanzreform ein. Der Verbandsvorsitzende, Gastwirt Ringel (Bankom), betonte in seinem Geschäftsbericht, daß das Steuerprojekt des Reichsfinanzministers eine geradezu niederschmetternde Wirkung auf die deutschen Gastwirte gehabt habe. Er habe sich doch für Gastwirte nicht weniger als für die neue Steuern, nämlich Branntwein, Tabak, Licht- und Klebsteuere, jedoch als schmerzhaft, als solche das Gastwirtsgebet allein, das Steuerbestand aufrufen. In Steuerfragen habe sich das Gastwirtsgebet ja von jeher der größten Verlässlichkeit der Regierung zu erfreuen gehabt. Diese letzte Verlässlichkeit habe jedoch alles bisher Dagewesene übertraffen. — Es wurde vorgeschlagen, nach dem Beispiel des Tarifvertrages im deutschen Buchdruckerhandwerk eine Tarifgemeinschaft zwischen Brauerei und Wirt zu bilden, nach dem Beispiel des Bierpreiserlasses. Als Zweck dieser Tarifgemeinschaft müßten folgende Punkte im besonderen hervorgehoben werden: 1. Regelung des Bierpreises, u. a. Festsetzung eines Mindestausgangspreises usw. 2. Regelung des Flaschenhandels. 3. Regelung der Vertragsverhältnisse. 4. Verbot der Vergabe von Reklamewerben an Nichtgastwirte. Damit würde in kurzer Zeit das im Gastwirtsgebet angestrebte Ziel der Bierpreiserhöhung einheitlich und ohne schwere Kämpfe durchgeführt werden können. Die Bekämpfung der Trinkgelder werde als ein weiteres Mittel der Abwendung betrachtet. Es sei den Brauereien allerdings der damit verbundene Konsumrückgang nicht sehr erwünscht, in der Bedeutung sei der Biertrinker aber viel eher für eine Bekämpfung der Trinkgelder zu haben, als für eine Preisermäßigung. Die Bekämpfung der Trinkgelder werde als ein weiteres Mittel der Abwendung betrachtet. Es sei den Brauereien allerdings der damit verbundene Konsumrückgang nicht sehr erwünscht, in der Bedeutung sei der Biertrinker aber viel eher für eine Bekämpfung der Trinkgelder zu haben, als für eine Preisermäßigung.

Zum Erdbeben in Frankreich. Briefe aus Algiers schildern die Verwüstungen, die das Erdbeben in Südfrankreich angerichtet hat, folgendermaßen: „Zerstörte, zerstörte, wie mit einer riesigen Schere zerhackte Wandschlösser, zertrümmerte, stehende Häuser, die beim Einsturz die Dächer und die Wände mitgerissen haben; aus den Pfosten, gerissene, in Stücke geschnittene Türen; Häuser, die zum Teil glatt weggerast sind, zum Teil gähnende Risse aufweisen; überall, auf den Plätzen, in den Straßen, an den Straßenecken

Advertisement for 'Falsch' (counterfeit) goods, featuring an illustration of a man and text describing the quality and availability of these goods.

Advertisement for 'Zementwaren' (cement goods) by Simon Witt, listing various types of cement and their uses.

Advertisement for 'Zementröhren, Schüttsteine' (cement pipes, rubble stones) and other construction materials.

Advertisement for 'Xantippe' (a brand of soap or detergent), featuring an illustration of a woman and text describing its cleaning properties.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Zu versetzen' (to be sold) or similar, mentioning 'Zu versetzen' and 'Zu versetzen'.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Seegras-Versteigerung' (seagrass auction) by the community of Rimburg.

Advertisement for 'Zwangsvollstreckung' (compulsory enforcement) regarding a legal matter.

Advertisement for 'Feier des 23. Juni' (celebration of June 23rd) with details on the program.

Advertisement for 'Wetterbericht' (weather report) for the region.

Advertisement for 'Kufek' (a brand of food or medicine) with an illustration of a child.

Advertisement for 'Geradexu verblüffend' (Geradexu amazing) featuring an illustration of a woman and text describing its benefits.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (notice) regarding a public auction or similar event.

**Trümmern und darin ein unbeschreibliches Durcheinander** von Haufen, Säulen, Schutt, zerbrochenen Möbeln, Kleidungsstücken und Lebensmitteln, ein Wirrwarr von Gegenständen, die so formlos sind, daß man nicht mehr weiß, wozu sie gebraucht sein mochten; auf allen diesen traurigen Ruinen jammernde Weiber, weinende Frauen und mimmernde oder mit der Sorglosigkeit ihres Alters spielende Kinder — das ist in keiner Gemarkung das furchtbare Bild, das ich auf meiner Wanderung durch die 18 Kilometer von Alz entfernte Ortschaft St. Cannat gesehen habe. Hart ist der Schlag, der die Bewohner dieses kleinen, an der Straße von Galon nach Lambese gelegenen Ortes getroffen hat. Zum größten Teil kleine Grundbesitzer lebten sie glücklich, in einem bescheiden Wohlstand von dem Ertrag ihrer Felder; ihre arduen Händchen fielen unter dem klaren blauen Himmel schon von weitem auf. Heute gemeinen die ledigen, kranken, hilflosen Leute ihre Taten, die sie zu dem von hohen Christen besetzten kleinen Friedhof gebracht haben; sie verlassen das grauliche und ungesunde Schlamm, das sie mitten im Gild getroffen und ihre friedliche Hoffnung so jääh vernichtet hat; ihre Hoffnungen, ihre Güter, ihre mühsam zusammengebrachten Ersparnisse, ihr Haus und Herd — alles ist dahin, alles ist innerlich weniger getrieben und zerstört und in Staub verwandelt worden. Was sich an jenem verhängnisvollen Freitagabend zutrug, geschah so rasch und war für diese armen Leute so unbegreiflich und erschrecklich, daß sie noch jetzt wie zerrissen, wie hilflos und hilflos sind. Jetzt noch murmeln viele von ihnen, wenn sie die entsetzliche Wirklichkeit betrachten, kopfschüttelnd: „Gott! Ist das möglich! Gott! Ist das möglich!“ Um 9 Uhr 10 Minuten — die Zeiger der alten Kirchenuhr von Lambese — sind genau um diese Zeit stehen geblieben — trat die Erderschütterung ein, die St. Cannat und Vognes vernichtet hat. Zum Glück war fast niemand zu Bett gegangen; hätte sich die Katastrophe eine Stunde später ereignet, so wären die Folgen noch entsetzlicher gewesen: man hätte dann die Leiden noch Hunderten gegöhlt. Es war, wie wenn ein Kartenhaus einfiel. Ich habe vergebens ein Haus gesucht, das nicht von der Katastrophe betroffen worden wäre. Die Toten mußte man, da kein Haus unberührt war, in einen Schuppen bringen, in welchem sonst Arbeitsgeräte aufbewahrt werden. Gemaltene Steine rollten mit den auf die Straßen, und die Gebäude stürzten trübend zusammen. Zwei mußte man überhaupt nicht, was geschehen war. Dann stürzten aus den Armen irrende Männer und Weiber, die ihre Kinder auf den Armen irrend, heulend und schreiend auf die Straße hinaus. Hier verdrängten sie, eng aneinander gedrängt, vor Kälte zitternd und fast wachstinnig vor Angst, die Nacht; der anstrengende Tag erlag, seine was sie verloren hatten. Jetzt steht man überall, bestirnt über die auf einer großen Kalkfläche in der Nähe des Bahnhofs. Jetzt

**Vermisschte Nachrichten.**  
**Eine Ausstellung weiblicher Erfindungen.** In London hat sich jetzt ein Komitee gebildet, das die Organisation einer großen Ausstellung in Angriff genommen hat, in der alle Erfindungen, die Frauen gemacht haben, zu sehen sein werden. Der Erfindungsgeist ist bei den englischen Frauen sehr stark entwickelt; alljährlich werden, so berichtet der „Marocco“, durchschnittlich 1500 Patente an Frauen erteilt. Auf fast allen Gebieten menschlicher Tätigkeit befindet sich der schöpferische Geist der Frauen; unter den patentierten Erfindungen sieht man Personalmaschinen von Dampfmaschinen, Automobilen, die selbst die Luftschiffahrt nicht leicht aus. Eine Dame hat sich ein Verfahren patentieren lassen, durch das die Panzerung der Schiffe in ihrer Widerstandskraft gestärkt wird; eine andere hat einen „unsichtbaren Kriegsschild“ erfunden. Aber am regsten schaffte der Erfindungsgeist der Frau auf dem Gebiete der Mode und der Häuslichkeit. Da sind neue Frauen- und Kinderhüte patentiert, „wählbare“ Pelze, Apparate, um Hühner schmerzlos zu schlachten, Hundehelme usw. Andere Frauen haben die Küche um praktische Geräte bereichert. Es fehlt nicht an Erfindungen, die ihren Geist der Verbesserung der menschlichen Lebensbedingungen zeigen: so haben im Jahre 1908 nicht weniger als fünf Damen neue Käseapparate patentieren lassen, mit denen selbst ungeschickte Gemächler sich ihr Geschäft nicht entstellen können.  
**Der Leiter des New Yorker Gefängniswesens schlägt vor,** daß wenigstens ein Drittel von den Eingewanderten, die in Amerika Verbrechen begangen haben und sich gegenwärtig in den Gefängnissen des Staates New York befinden, in die Heimat zurückgeschickt werden soll. Der Staat New York beherbergt ausschließlich in seinen Zuchthäusern 900 verurteilte Ausländer, darunter 310, die in den ersten drei Jahren ihres Aufenthalts in Amerika sich schwerer Verbrechen schuldig gemacht haben. Nach dem Gesetz über die Einwanderung können solche Personen in die Heimat zurückgeschickt werden; der Gouverneur des Staates wird deshalb aufgefordert, ihre Strafe in Ausweisung umzuwandeln. Mit dieser Massenausfuhr von Verbrechern würden die Einwanderungsbeamten betraut werden. Die Maßregel würde nicht nur mit einem Schlag die stark überfüllten Gefängnisse des Staates New York leeren, sondern die Stadt

auch von wenigstens 300 nicht wünschenswerten Individuen befreien. Unter den 319 Ausländern befinden sich 187 Italiener, 44 Russen, 20 Deutsche, 19 Oesterreicher usw.  
**In den Händen von Bauernjüngern.** Am 15. d. M. führten zwei 30 Jahre alte Schweizer von Dülferdorf nach ihrer Heimat St. Gallen. In Mannheim stieg ein etwa 45 Jahre alter Mann zu ihnen ins Wagenabteil, der sie nach ihrem Reiseziel fragte und als er dies erfuhr, zu ihnen sagte, daß er auch dahin fahre, direkt von Dresden käme, wo kein Bruder gestorben, der im 35 000 Mark hinterlassen habe. Im Laufe des Gesprächs lud er die Schweizer ein, sie möchten bis St. Gallen seiner Sicherheit wegen in seiner Gesellschaft bleiben, wofür er ihnen je 100 Mark Trinkgeld versprach. Zwischen Mannheim und hier lag ein weiterer Unbekannter, offenbar ein Komplize des ersten, zu ihnen ein, der ebenfalls nach St. Gallen eingeladen wurde. In Karlsruhe angelangt, wurde den beiden Schweizern die Aufforderung zuteil, auszufahren und sich mit den beiden Unbekannten den Stadtgarten anzusehen. Die freundlichen Brüder hatten vorher das Geld der Schweizer in Verwahrung genommen und im geeigneten Augenblick wählten sie sich auf französisch zu empfehlen und waren auf Zimmerwiedersehen verschwunden.

**Literarische Eingänge.**  
**P. R. Rinde, Wie baue ich mir ein Kriegsschiff aus Zigarrenkistenholz?** Mit 111 Abbildungen. Preis 1 Mark. Verlag von Hermann Beyer, Leipzig, Brommstr. 8. Das Buch ist ein hübscher Beitrag zum Handfertigkeits-Unterricht. Knaben, die mit der Landpflege umgehen verstehen, können sich aus Zigarrenkistenholz und anderen Stoffen leicht ein Modell eines modernen Kriegsschiffes ohne große Kosten bauen.

**Handel und Verkehr.**  
**Kursblatt der Mannheimer Produktentbörse vom 21. Juni.**  
 Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Vorzahlung per 100 K. bahnfrei hier.  

Weizen hiesig	27.50	Galat	10.40-10.75
nordb.	27.25	nordb.	19.50-20
südwestl.	27.25-27.50	nordw. NB	19.50-20
nordw.	19.80	südwestl. NB	17.50-17.75
südwestl.	19.20-20	nordw. NB	17.50-17.75
nordw.	19.20-20	südwestl. NB	17.50-17.75
südwestl.	19.20-20	nordw. NB	17.50-17.75
nordw.	19.20-20	südwestl. NB	17.50-17.75
südwestl.	19.20-20	nordw. NB	17.50-17.75
nordw.	19.20-20	südwestl. NB	17.50-17.75
südwestl.	19.20-20	nordw. NB	17.50-17.75

 Weizenmehl (0) 88-87-85.50 84.50 88.50 80.50  
 Roggenmehl (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafer (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerste (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Mais (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnen (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsen (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnen (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsen (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Haferklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maisklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenklein (0) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (1) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (2) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (3) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (4) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (5) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (6) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (7) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (8) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (9) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (10) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (11) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (12) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (13) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (14) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (15) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (16) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (17) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (18) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (19) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (20) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (21) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (22) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (23) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Weizenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Roggenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Hafermehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Gerstenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Maismehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Sojabohnenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Erbsenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Bohnenmehl (24) 82-81-79.50 76.50 80.50 74.50  
 Linsenmehl (

